

HAFER & HEIDE

NACHBARSCHAFTS-
ZEITUNG FÜR
HAFERBLÖCKEN
& DRINGSHEIDE

**FROHES
FEST UND
ALLES GUTE
FÜR 2026!**



HAMBURG-MITTE FEIERT IM HAFERTREFF

Zahlreiche Wegbegleiter:innen und Stadtteilaktivist:innen aus den RISE-Gebieten in Hamburg-Mitte feiern im Hafertreff das 15-jährige RISE-Jubiläum.



Fotos: Bezirksamt Hamburg-Mitte

Anfang des Jahres fand im Hafertreff eine Feier zum 15-jährigen Jubiläum des Hamburgischen Landesprogramms RISE der Bund-Länder-Städtebauförderung statt. RISE steht für „Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung“, ein Konzept, mit dem Quartiere entwickelt, umgebaut oder saniert werden können.

Fortsetzung auf Seite 2

LEBEN IM QUARTIER

- **RISE-Jubiläum im Hafertreff** 2
- **Schule Fuchsbergredder** 3
- **Rück- und Ausblick Jugendverein Dringsheide** 4
- **KiFaz Dringsheide** 8
- **Kita Rispengrasweg: Neue Leitung + Schwimmunterricht** 10

MENSCHEN & MEINUNGEN

- **Aussengelände Jugendverein** 5
- **Duale Studenten im Hafertreff** 5

DAS IST LOS

- **Angebote im Hafertreff** 6
- **Aktuelles aus Philippus + Rimbart** 11
- **Sprechstunde und Beratung** 11
- **Termine Dezember bis Februar** 12

MITMACHEN



Wir suchen Bewohner:innen, die die Zeitung mitgestalten:
Claudia Deppermann
haferundheide@jwrg.de

HAMBURG-MITTE FEIERT IM HAFERTREFF



– MIT VIELEN ERINNERUNGEN UND EINEM BLICK NACH VORN



Neben Stadtentwicklungssenatorin Karin Pein und Michael Mathe, Leiter des Stadtplanungsamtes im Bezirksamt Hamburg-Mitte, nahmen zahlreiche Wegbegleiter:innen und Stadtteilaktivist:innen aus den RISE-Gebieten in Hamburg-Mitte teil – von St. Pauli über die Elbinsel bis nach Mümmelmannsberg.

Der Raum Billstedt-Horn mit verschiedenen Schwerpunktgebieten wird seit 20 Jahren aus RISE bzw. dem Vorgängerprogramm gefördert und ist mit seinen über 108.000 Bewohner:innen das bundesweit größte Fördergebiet. In diesem Zeitraum sind eine große Zahl und Vielfalt an Projekten und Planungen erfolgreich umgesetzt worden, die ohne RISE nicht möglich gewesen wären. Da die gesetzlichen Vorgaben eine Laufzeitbeschränkung vorsehen, wird der Raum derzeit evaluiert und die Förderung perspektivisch beendet. Dabei erfolgt auch die Bewertung verbleibender Bedarfe und neuer Herausforderungen.

Das Quartier Haferblöcken und Dringsheide ist seit 2016 ein RISE-Schwerpunktgebiet im Raum Billstedt-Horn. Mit Hilfe des Bund-Länder-Förderprogramms konnten Projekte wie der Bau des Spielplatzes an der Grünen Mitte und das Nachbarschaftshaus „Hafertreff“ realisiert werden, ebenso die Einrichtung eines Quartiersmanagements und seit 2023 eines Quartiersbeirats (vormals Begleitgremium) mit einem eigenen Verfügungsfonds in Höhe von 10.000 Euro jährlich, um kleinere soziale, kulturelle, kreative und nachbarschaftliche Maßnahmen niedrigschwellig zu fördern.



Wie geht es ab 2026 weiter mit der Gebietsförderung in Haferblöcken und Dringsheide?

„Zunächst einmal ist es uns wichtig, die Entwicklung des Teilgebiets Haferblöcken-Ost zu einem guten Abschluss zu bringen. Die Häuser im letzten Bauabschnitt südlich der A 24 werden derzeit gebaut und sollen 2027 bezugsfertig sein. Wir möchten endlich die Wegeverbindungen in Haferblöcken aber auch zwischen den Quartiersteilen Dringsheide und Haferblöcken bedarfsgerecht herstellen. Die Beteiligung der Nachbarschaft ist uns ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund möchten wir das Gebiet in eine zweijährige Nachsorgephase überführen, die bis Ende 2027 angesetzt ist“, erklärt



Ursula Groß, Michael Mathe, Karin Pein (v.l.n.r.). Fotos: Bezirksamt Hamburg-Mitte

Ursula Groß, Abteilungsleiterin Integrierte Stadtteilentwicklung im Bezirksamt Hamburg-Mitte.

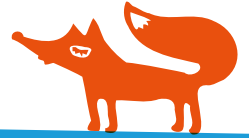
Das Bezirksamt Hamburg-Mitte arbeitet derzeit an der Beschreibung und fachlichen Begründung dieser Verlängerung, um die begonnenen Projekte abschließen und die Arbeit in diesem Quartier auch finanziell weiter unterstützen zu können. Auch der Verfügungsfonds soll in Höhe von 7.500 Euro pro Jahr fortgeführt werden.

Für die Zeit nach Ablauf der Nachsorge soll rechtzeitig überprüft werden, inwieweit die Geschäftsführung des Beirats sowie einzelne Projektförderungen über den bezirklichen Quartiersfonds finanziert werden können. Der Beirat „Haferblöcken/Dringsheide“ hat hierzu bereits im Februar 2025 einen Beschluss gefasst, der sowohl die Weiterführung des Beirats und die Fortführung des Verfügungsfonds unter der Geschäftsführung eines Quartiersmanagements als auch die Umsetzung noch ausstehender Projekte fordert. „Wir hoffen, dass wir auf diesem Wege die Quartiersentwicklung im Sinne der Nachbarschaft auch weiterhin gut unterstützen können“, ergänzt Nabila Toumi, die im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung für den Raum zuständig ist.



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung

UNSERE STREITSCHLICHTER:INNEN NEHMEN IHRE ARBEIT AUF



DIE SCHULE FUCHSBERGREDDER SETZT AUF MITEINANDER STATT GEGENEINANDER

An der Schule Fuchsbergredder freuen wir uns sehr: Unsere ersten Streitschlichter:innen haben erfolgreich ihre Prüfung bestanden und unterstützen nun aktiv ihre Mitschüler:innen im Schulalltag.

Bereits im vergangenen Jahr wurde das Streitschlichterprogramm unter der Leitung von Frau Kaplan und Frau Hölscher ins Leben gerufen und in diesem Schuljahr zusätzlich von Frau Wehrmann und Frau Dinc unterstützt. Seitdem haben engagierte Kinder aus den vierten Klassen gelernt, wie man bei Streitigkeiten ruhig bleibt, gut zuhört und gemeinsam faire Lösungen findet. „Wir möchten, dass Kinder lernen, Konflikte selbstständig und respektvoll zu lösen und dabei Verantwortung füreinander zu übernehmen“, erklären Frau Kaplan und Frau Hölscher.



Mit dem Start des Streitschlichterdienstes in diesem Schuljahr wird das Schulleben am Fuchsbergredder nun noch ein Stück gemeinschaftlicher. Die neuen Streitschlichter sind in den Pausen und bei Bedarf ansprechbar und tragen dazu bei, Konflikte friedlich zu lösen, ein respektvolles Miteinander zu fördern und eine neue Streitkultur an unserer Schule zu etablieren.

Die Schule ist stolz auf ihre neuen Streitschlichter:innen und freut sich über dieses starke Zeichen für Zusammenhalt, Respekt und Gemeinschaft.

BESUCH VOM „KUNTERBUNTEN MÜLLMOBIL“



Ein Mitarbeiter der Stadtreinigung erklärt den Schüler:innen, wie das Müllfahrzeug funktioniert.

Mit viel Neugier und Begeisterung erkundeten die Schüler:innen die Welt der Stadtreinigung Hamburg. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter lernten sie, warum Mülltrennung so wichtig ist, wie die Stadtreinigung arbeitet, was mit unserem Abfall passiert und was jede:r Einzelne von uns zum Umweltschutz beitragen kann.

Ein echter Höhepunkt war das große Müllfahrzeug, das die Kinder ganz aus der Nähe bestaunen durften. Sie erfuhren, wie ein solcher LKW funktioniert, welche Aufgaben das Stadtreinigungs-Team hat und welche Technik dahintersteckt. Besonders spannend war es, als die Kinder selbst aktiv werden durften: Mit leuchtenden Augen entluden sie ihren eigenen Müll ins Fahrzeug und durften dabei die entsprechenden Knöpfe drücken – ein Erlebnis, das sicherlich allen in Erinnerung bleiben wird!

Ein besonderes Highlight erwartete die Kinder des zweiten Jahrgangs unserer Grundschule: Das „Kunterbunte Müllmobil“ der Stadtreinigung Hamburg machte Halt auf unserem Schulhof!

Wir danken der Stadtreinigung Hamburg für diesen erlebnisreichen Vormittag. Die Kinder konnten nicht nur viel Neues über Müll und Umwelt lernen, sondern auch erleben, wie ein Müllfahrzeug und die dazugehörige Technik funktionierten.

Foto: Schule Fuchsbergredder

NEUES UND VERGANGENES AUS DEM

JUGENDVEREIN DRINGSHEIDE



Jugendliche aus der Dringsheide bei ihrem Besuch in Pisa.

Fotos: Jugendverein Dringsheide

In dem Jahr 2025 hat es bei uns wieder zahlreiche Aktivitäten gegeben. In den Sommerferien hatten wir endlich wieder einen Hip-Hop Tanzworkshop in Zusammenarbeit mit Naddy's Dance Company. Der Tanzkurs wird ab den Herbstferien immer mittwochs im Jugendverein stattfinden.

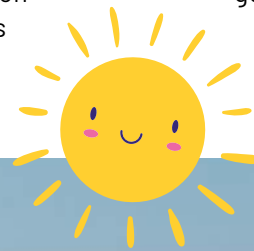


Vor wenigen Wochen hatte Micha an einem Fachkräfteaustausch des deutsch-französischen Jugendwerks in Kooperation mit „dock europe“ teilgenommen. Der Austausch hat unserem Verein neue Kontakte mit Jugendeinrichtungen aus Toulon und Marseille beschert. Die Fachtage haben es ermöglicht, mit

Pädagogen aus den genannten französischen Städten ins Gespräch zu kommen, so dass wir im nächsten Jahr zwei Jugendbegegnungen mit zwei unterschiedlichen Altersklassen durchführen können.

Ebenfalls können wir uns freuen, ein neues Gesicht bei uns im Jugendverein zu begrüßen: Tareq ist seit September zweimal die Woche bei uns im Jugendverein und gibt den Besucher:innen Unterstützung bei schulischen Themen wie Hausaufgaben oder Nachhilfe.

Ende des Jahres wird auch wieder unser allseits beliebter Galaabend stattfinden. Da heißt es wieder: Schick anziehen und an unserem Abendprogramm, das wir dieses Jahr in Kooperation mit TIDE TV durchführen, teilnehmen. Anschließend wird es für unsere Jugendlichen wieder ein Festessen mit Musik und einer Bildershow geben, die an alles erinnert, was dieses Jahr im Jugendverein so passiert ist.



Unsere diesjährige Reise hat uns nach Italien in ein Jugendcamp geführt. Wir blicken im Zwiespalt auf diese Reise zurück, denn die Organisation des Camps und die Stimmung zwischen den Gruppen im Camp war denkbar schlecht. Wir haben aber das Beste daraus gemacht, was uns als Gruppe noch enger zusammengeschweißt hat. Während dieser Reise haben wir Ausflüge nach Florenz und Pisa gemacht. Die Atmosphäre dieser Städte war sehr beeindruckend.



Badespaß in Italien! Die Erfrischung im kühlen Nass gehörte zu den Highlights des Jugendcamps.



UNSER SCHÖNES AUSSENGELÄNDE

Wie alle Bewohner:innen der Dringsheide wissen, haben wir ein sehr schönes Außengelände, das Dank des Vermieters (Kirchenkreis Hamburg-Ost) von allen ohne besondere Auflagen und Kosten genutzt werden kann.



Allerdings fällt uns immer mehr auf, dass die Möglichkeit, das Gelände für die Freizeitgestaltung zu nutzen, von einigen Besucher:innen nicht wertgeschätzt wird. Erwachsene rauchen im Beisein von Kindern, abends fliegen Flaschen und der Müll landet meistens nicht da, wo er hingehört. Lediglich ein paar Familien machen sich nach ihren Feiern die Mühe, auch mal aufzuräumen. Die Instandhaltung und das Säubern kosten uns immer mehr Geld, das uns in der täglichen Arbeit mit euren Kindern fehlt.

Also liebe Leute: Bitte nehmt auch mal einen Besen in die Hand. Diesen bekommt ihr immer gern von uns im Jugendverein. Auch Müllbeutel können bei uns jederzeit abgeholt werden. Sorgt gemeinsam für die Sauberkeit und den Erhalt eures Stadtteils, in dem eure Kinder sicher aufwachsen sollen. Verlasst euch nicht auf andere, sondern packt selbst mit an.



Viele Grüße,
Jugendverein Dringsheide-Team

DUALE STUDENTEN IM HAFERTREFF

Niklas Riehl ist 32 Jahre alt und seit November 2025 als dualer Student für Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule eingeschrieben. Zukünftig wird sich Niklas einen Tag in der Woche im Hafertreff einbringen. Nachdem er bereits verschiedene Bereiche der Arbeitswelt kennengelernt hat, freut er sich nun, neue Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. Besonders die Arbeit mit Menschen liegt ihm am Herzen: Mit seiner offenen, großzügigen Art und sportlicher Energie bringt Niklas frischen Schwung ins Team. Alle Menschen dürfen jederzeit gerne auf ihn zukommen. Er freut sich über den Austausch und neue Begegnungen.



Foto: Hafertreff



Foto: Hafertreff

Deborah Lomambo ist ausgebildete psychologische Beraterin und hat zuvor an einer Grundschule gearbeitet. Mittels des dualen Studiums und ihrer praktischen Tätigkeit im Hafertreff wird sie ihr Wissen im sozialen Bereich vertiefen. Als offene, geistige und hilfsbereite Persönlichkeit liebt sie es, anderen Menschen Unterstützung anzubieten. Mit ihrem Talent im Bereich Social Media bereichert sie den Hafertreff und stärkt unsere digitale Präsenz. Im Privaten lebt sie ihre Leidenschaft für Gospel-Musik aus.

TROMMELN FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Nach einem unvergesslichen Trommelevent im Sommer, das den Hafertreff zum Beben brachte, läuft unsere wöchentliche Trommelgruppe erfolgreich und energiegeladen! Jeden Dienstagabend treffen wir uns, um spielerisch die faszinierenden rhythmischen und klanglichen Welten zu entdecken. Spaß und geselliges Miteinander stehen im Mittelpunkt. Ganz egal, ob Anfänger:in oder erfahrene:r Trommler:in: Jede:r kann mitmachen und sofort einsteigen.



Komm vorbei
und trommelt
mit uns!

ÜBER GOTT UND DIE WELT – GESPRÄCHE BEIM TEE

Monatlich werden im Hafertreff ab 16. Dezember interreligiöse Gespräche mit der ev.-luth. Pastorin Kirstin Faupel-Dreves aus der Kirchengemeinde Schiffbek-Öjendorf angeboten.

Mit den Perlen des Glaubens gehen wir durch das kommende christliche Kirchenjahr und blicken auch auf das muslimisch geprägte Jahr. Wie leben wir unseren Glauben in Festen und im Alltag? Wo finden unsere eigenen Lebensthemen ihren Platz im Glauben? Im Austausch wollen wir die vielen Gemeinsamkeiten und Varianten im lebendigen Glauben entdecken.



ANGEBOTE

IM HAFERTREFF

MONTAG



13:00 – 15:00 UHR
Die Montagsfrauen
mit Jette



Mit Anmeldung
16:00 – 16:45 UHR
Tanzen für Mädchen
9–15 Jahre
mit Dilara

Mit Anmeldung
17:00 – 17:45 UHR
**Bauch, Beine, Po
für Frauen**
mit Dilara

Mit Anmeldung
18:00 – 18:45 UHR
**Fit & Vital für ältere
Frauen und
Schmerzpatienten**



DIENSTAG

10:00 – 12:00 UHR
Deutschtraining
mit Parissa

14:00 – 15:00 UHR
Spielen für Kinder
ab 3 Jahren mit Marlis

Jeden 2. Dienstag im Monat
14:00 – 16:00 UHR
Seniorentreff
Bingo spielen, Singen und
frischgebackener Kuchen

**Jeden 3. Dienstag im Monat
ab 16. Dezember**
16:00 – 18:00 UHR
Über Gott und die Welt
Gespräche beim Tee
(Kooperation mit der
ev.-luth. Kirchengemeinde
Schiffbek und Öjendorf)

16:00 – 18:00 UHR
Essen auf die Hand
mit Liebe frisch zubereitet
und preiswert

16:30 – 17:15 UHR
**Trommeln für
Mädchen und Jungen**
mit Julian

18:00 – 19:30 UHR
**Trommeln für
Erwachsene**
mit Julian

18:00 – 19:30 UHR
Häkeln & Stricken
mit Christiane

MITTWOCH

**Ab 1. Dezember wird
das Frühstück immer
mittwochs stattfinden!**

9:30 UHR – 11:30 UHR
Frühstück für Alle
mit Julian
3 €/ermäßigt 2 €

10:00 – 12:00 UHR
**Deutschtraining
für Frauen**
B1-Niveau
mit Nina

15:00 – 16:00 UHR
Entspannung für Alle
mit Kristin

15:00 – 17:00 UHR
**Offener Treff
bei Kaffee und Keks**
mit Julian

16:15 – 17:15 UHR
**Bewegung und
Entspannung
für Frauen**
mit Kristin

17:30 – 18:30 UHR
Yoga für alle
mit Ayleen
Kooperation mit „Yoga hilft“





DONNERSTAG

10:00 – 12:00 UHR

Deutschkurs für Frauen

A1-Niveau
mit Nina

13:00 – 15:00 UHR

Spiele für Kinder ab 3 Jahren

mit Marlis und Nadine

13:00 – 16:00 UHR

Kochen für Frauen

2 € Kostenbeitrag
mit Samira

FREITAG

Mit Anmeldung

16:00 – 16:45 UHR

Tänzerische Früherziehung 3 – 5 Jahre

mit Dilara

Mit Anmeldung

17:00 – 17:45 UHR

Kindertanz 4 – 8 Jahre

für Jungen und
Mädchen mit Dilara

Mit Anmeldung

18:00 – 18:45 UHR

Zumba für Frauen

mit Dilara

Bitte melden Sie sich
bei allen Angeboten
mit Dilara telefonisch
vorab unter der
Telefonnummer
0151-18782729 an.

18:00 – 19:30 UHR

Orientalischer Tanz

mit Christiane



EINWEIHUNG DER NEUEN WEGE UND TERRASSEN IM HAFERTREFF



Gartenfest im Hafertreff.

Foto: Claudia Deppermann

Mit einem wunderbaren Gartenfest haben wir unsere neuen barrierefreien Wege und Terrassen im hinteren Garten gefeiert. Statt des lehmigen Bodens haben wir nun die Möglichkeit, unter dem Grün der Bäume, vor der Sonne geschützt, mit Tischen und Stühlen draußen zu sitzen. Glücklicherweise konnten wir bei bestem



Wetter die neue Grillterrasse kulinarisch einweihen und dazu bei swingender Musik kalte Getränke genießen. Wir sind sehr dankbar dafür, dass die Stadt Hamburg diesem Haus der Begegnung, unserem Hafertreff, die notwendigen Mittel für die nun guten Nutzungsmöglichkeiten des Gartens ermöglicht hat.

INSTAGRAM

Schrittweise bauen wir das Instagram-Profil des Hafertreffs auf, damit wir über dieses Medium zeitnah über die aktuellen Ereignisse informieren können. Anbei der QR-Code vom Hafertreff.



Die Angebote sind überwiegend kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich. Alle Kurse sind inklusiv und barrierefrei.



Haus der Begegnung **HAFERTREFF**

Haferblöcken 48, 22119 Hamburg

040 – 328 928 3700

haferbloecken@jwrg.de

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

DRINGSHEIDE KIFAZ



Das KiFaz-Team bereitet sich auf den musikalischen Kehraus des Schuljahres vor.

Die Quartiere Haferblöcken und Dringsheide sind vielfältig und bunt. Zwischen der engen Bebauung in der Dringsheide und den Haferblöcken kann die Natur des Jenfelder Bachs und des Öjendorfer Sees entdeckt werden. Mit der Grundschule, den Kitas Dringsheide und Rispengrasweg, dem Jugendverein, dem KiFaz Dringsheide, dem Hafertreff und weiteren Anlaufstellen (Family Support, wellcome Billstedt, Fördern und Wohnen, REWE, Tankstelle, Apotheke etc.) sind vielfältige Akteure im Quartier aktiv.

Das Sommerleben ist ein tolles Beispiel, wie diese Akteure gut zusammenarbeiten können. In den ersten vier Ferienwochen fanden Feste, Ausflüge und Projekte statt, an denen die Familien aus der Dringsheide und den Haferblöcken gemeinsam teil-

nehmen konnten. Der Austausch zwischen den Einrichtungen soll gerade das ermöglichen: Austausch aller Menschen im Quartier und eine Idee für eine gemeinsame Nutzung der offenen Räume im Stadtteil entwickeln.



Alle Fotos: KiFaz Dringsheide

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr so viele Kinder und Familien an dem kooperativen Sommerferienprogramm teilgenommen haben. Gleich zu Beginn konnten wir über 150 Menschen zu unserem Eröffnungsfest begrüßen. Und auch in der ersten Ferienwoche haben uns täglich zwischen 50 und 100 Menschen besucht.

Besonders schön sind uns die beiden Vormittage in der Turnhalle der Schule Fuchsbergredder in Erinnerung, an denen Kinder der Schule, der Kita Dringsheide und des KiFaz Dringsheide teilgenommen haben. Beeindruckend war auch die Projektwoche „Natur erleben und gestalten“, in welcher die Kinder den Volksdorfer Wald erkundet und im



Egal ob ein Tänzchen in der Sonne oder das Forschen im Regen: Der Sommer wird gelebt, wie er kommt!

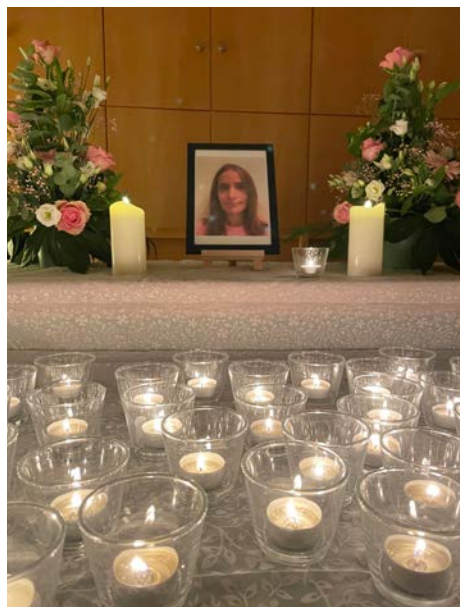




Die Kinder erkunden den Volksdorfer Wald im Rahmen einer Projektwoche im Sommerleben.

Anschluss kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien erschaffen haben.

Bewegend war im Herbst die Trauerfeier für eine verstorbene Mutter aus dem Stadtteil. Gemeinsam mit Freund:innen, Weggefährten:innen und der Familie konnten wir uns gebührend von ihr verabschieden. Das – so finden wir – gehört auch zu uns: Raum für Spaß, Erholung und Austausch und Raum für Abschied, Trauer und schmerzhaftes Veränderungen.



Das kommende Jahr steht unter dem Motto „30 Jahre KiFaz Dringsheide“! Am 10. Juni 1996 ging das KiFaz Dringsheide als erstes KiFaz in Hamburg an den Start. Damals gab es große Probleme im Stadtteil – z.B. Vandalismus, Arbeitslosigkeit, fehlende Einkaufsmöglichkeiten – und durch das KiFaz wurde ein Raum für die Anwohner:innen geschaffen. Hier konnten gemeinsam mit den ansässigen Trägern Lösungen für die vorhandenen Probleme gefunden werden. Wir würden sagen: Das hat geklappt! Die Dringsheide ist ein lebenswerter Ort geworden und wir sind gerne ein Teil dieses Quartiers.

Das Jubiläum würden wir daher gerne mit den Menschen im Quartier feiern. Die Planungen laufen bereits. Wer hierbei gerne mitwirken möchte, kann sich gerne im KiFaz melden. Das Jubiläum wird groß am 10. Juli 2026 ab 16 Uhr gefeiert. Bis dahin werden wir wie gewohnt viele Aktionen, Reisen und Feste anbieten.



Um das triste Grau von vor 30 Jahren zu verändern (Bild oben), greifen die Familien in der Dringsheide zu Pinsel und Farbe (Bild unten).

Weitere Informationen unter:
www.kifaz-dringsheide.de
 Instagram: [kifaz.dringsheide](https://www.instagram.com/kifaz.dringsheide)



KITA RISPENGRASWEG: NEUE LEITUNG UND KOSTENLOSER SCHWIMMUNTERRICHT



Foto: SterniPark

Kitakinder mit Sterni-Park Schwimmlehrer Sebastian

Vor der Kita Rispengras klettern die Kinder mit ihren bunten Rucksäcken in den Elektrobus. Wie jede Woche freuen sie sich schon auf den Schwimmunterricht in der benachbarten SterniPark Kita. „Alle Kinder bekommen bei SterniPark kostenlosen Schwimmunterricht und die Möglichkeit, noch in der Kitazeit ihr Seepferdchen bei uns zu machen“, erzählt Belinda Holz (32), die neue Leitung und Nachfolgerin von Sonja Kapelski in der Kita Rispengrasweg.

Um allen Kindern die Wassergewöhnung und den kostenlosen Unterricht bieten zu können, beschäftigt SterniPark eigene Schwimmlehrer, die in tragereignen Becken täglich unterrichten. Für die Pädagogin ist dies gelebte Chancengleichheit – unabhängig vom Einkommen der Eltern.



Viel Bewegung und ein eigener Sportraum, Inklusion, Sprachförderangebote, Naturforscher- und Umweltprojekte, eine hauseigene Küche, in der vorwiegend regional und mit Bio-Produkten gekocht wird, sowie eine offene

Besichtigungstermin bei Belinda Holz vereinbaren:

Kita Rispengrasweg 1-3
rispengrasweg@sternipark.de
mobil: 0151/18018840



Belinda Holz (neue Leitung im Rispengrasweg)

Foto: SterniPark

Elternarbeit zeichnen für Belinda Holz die SterniPark Kita Rispengrasweg außerdem aus.

Belinda Holz, die zuvor 3,5 Jahre als Leitung der SterniPark Kita Goethestraße in Altona gearbeitet hat, freut sich schon auf das Winter-Café am 19. Dezember, das auch für Nachbar:innen und alle Interessierten geöffnet ist. Einen lieben Dank möchte Belinda Holz an ihr gesamtes Team und die Elternschaft der Kita richten: „Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und fühle mich schon angekommen!“

Wer einen Kita-Platz sucht und sich für die Kita Rispengrasweg interessiert, kann einen

TREFFPUNKT PHILIPPUS UND RIMBERT IN DER MANSHARDTSTRASSE 105



An dieser Stelle berichten wir regelmäßig über die Angebote in der ev.-luth. Kirchengemeinde Philippus und Rimbert. Ob Seniorentreff, Sportgruppen sowie Chöre für alle Altersgruppen unter der Leitung von Claudia Rieke: In der Manshardtstraße 105 finden täglich Angebote für unterschiedliche Altersgruppen statt. Daneben gibt es besondere Gottesdienste, Konzerte und gesellige Veranstaltungen, die allen Menschen aus dem Quartier offenstehen. Einen Hinweis auf aktuelle Veranstaltungen finden Sie auch in unserer Rubrik „Das ist los“.

TEAMER&FRIENDS – UNSERE JUGENDGRUPPE

Einmal im Monat, immer am Freitagabend ab 18.00 Uhr, trifft sich die Jugendgruppe zu einem gemeinsamen Abend mit Spielen und Klönen und allem, was Spaß macht. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Die nächsten Termine:
05.12.25 / 23.01.26 / 27.02.26

A TRIBUTE TO COCO SCHUMANN & GHETTO SWINGERS

Coco Schumann (1924–2018) war als Jude Überlebender des Holocaust und bis zu seinem Tod als Zeitzeuge aktiv. Er spielte bei den „Ghetto Swingers“ im KZ Theresienstadt und wirkte mit ihnen 1944 am NS Propaganda Film „Ein Dokumentarfilm aus dem jüdischen Siedlungsgebiet“ mit. Es folgten Deportationen nach Auschwitz und Dachau. Auch hier war Coco als Musiker aktiv. 1945 wurde er auf einem Todesmarsch befreit.

Alexander Kranich und seine Band spielen die rekonstruierten Originalkompositionen Coco Schumanns und Auszüge aus dem überlieferten Repertoire der Ghetto Swingers im Kontext der Geschichte dahinter.

Dieses besondere Konzert findet am Sonntag, dem 8. Februar 2026 um 18 Uhr in der Philippuskirche, Manshardtstraße 105, statt. Der Eintritt ist frei.



Coco Schumann und Alexander Kranich



Weitere Angebote und Veranstaltungen finden Sie im Web auf www.philippus-rimbert.de sowie auf Instagram oder in unserem Newsletter.



FRAGEN ZUM BAUGEBIET, IDEEN FÜR DIE NACHBARSCHAFT?

SPRECHSTUNDE UND BERATUNG AB 1. JANUAR 2026 AUF ANFRAGE, TELEFONISCH ODER PER MAIL



Claudia Deppermann Foto: Jenner Egberts

Im Zuge der Nachsorgephase im Gebiet Haferblöcken/Dringsheide (siehe Bericht auf Seite 2) endet das Angebot einer wöchentlichen vor-Ort Quartierssprechstunde zum Jahresende. Wenn Sie Fragen zum Baugebiet oder Ideen für die Nachbarschaft haben, Informationen zum Beirat oder dem Verfügungsfonds benötigen, erreichen Sie mich weiterhin per Mail oder Telefon.

Selbstverständlich können wir uns auf Wunsch auch vor Ort auf einen Kaffee im KiFaz oder im Hafertreff verabreden: Ich freue mich auch weiterhin auf einen regen Austausch mit allen Anwohner:innen und Mitarbeiter:innen der Einrichtungen in Haferblöcken und Dringsheide.

Claudia Deppermann
Quartiers- und Netzwerkmanagement
Haferblöcken und Dringsheide
claudia.deppermann@freenet.de
mobil: 0172 6644620

MITTWOCH, 3. DEZEMBER, 15 – 18 UHR

Funkel, funkel Hafertreff!

Adventsbasteln mit Dilara

Hafertreff, Haferblöcken 48

Um Anmeldung wird gebeten, Telefon: 040 3289283700



MITTWOCH, 17. DEZEMBER, 16 UHR EINLASS

X-Mas Party im Hafertreff

Tanzaufführungen und Get-Together

Hafertreff, Haferblöcken 48



DIENSTAG, 9. DEZEMBER,
14 – 16 UHR

Seniorencafé

Bingo spielen, Singen, Kaffee & Kuchen

Hafertreff, Haferblöcken 48



DIENSTAG, 13. JANUAR, 14 – 16 UHR

Seniorencafé

Bingo spielen, Singen, Kaffee & Kuchen

Hafertreff, Haferblöcken 48

FREITAG, 30. JANUAR, 19 UHR

Orgelkneipe

mit dem Singer/Songwriter Dominik Beseler

Kirchengemeinde Philippus-Rimbert, Manshardtstr. 105



MITTWOCH, 10. DEZEMBER, 14 – 16 UHR

Seniorenadvent

Kaffeetrinken, Geschichten zum Advent und Musik
mit dem Flötenensemble der Gemeinde

Kirchengemeinde Philippus-Rimbert, Manshardtstr. 105

Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 040 6554300

SAMSTAG, 7. FEBRUAR, 15 – 17 UHR

Offenes Singen mit Claudia Rieke

Kirchengemeinde Philippus-
Rimbert, Manshardtstraße 105



SAMSTAG, 13. DEZEMBER, 10 – 16 UHR

Kekse backen für die ganze Familie

KiFaz Dringsheide, Dringsheide 3

Um Anmeldung wird gebeten, Telefon: 040 6534423



DONNERSTAG, 18. DEZEMBER, 15 – 18 UHR

Große Weihnachtsfeier im KiFaz

KiFaz Dringsheide, Dringsheide 3



FREITAG, 19. DEZEMBER, 15 UHR

Wintercafé für Familien

Kita Rispengrasweg, Rispengrasweg 1-3



SONNTAG, 8. FEBRUAR, 18 UHR

A tribute to Coco Schumann & Ghetto Swingers

Konzert mit Alexander Kranich Eintritt frei

Kirchengemeinde Philippus-Rimbert, Manshardtstr. 105

DIENSTAG, 10. FEBRUAR, 14 – 16 UHR

Seniorencafé

Bingo spielen, Singen, Kaffee & Kuchen

Hafertreff, Haferblöcken 48



Impressum



Herausgeber: Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V.
Kattunbleiche 31a, 22041 Hamburg | T: 040 3289283120 | jwrg@jwrg.de | www.jwrg.de
Geschäftsführung: Sandra Ebermann

Redaktion: Svenja Bartels, Birgit Bodmann, Claudia Deppermann, Jette Fornée, Belinda Holz,
Hendrik Lorenzen-Albers, Michaela Pfau, Hannes Viet | Persönlich gekennzeichnete Beiträge der
Gastautor:innen sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion. | Gestaltung: bfö Büro für Öffent-
lichkeitsarbeit e.K. (www.bfoe-hh.de) | Druck: Saxoprint GmbH | Erscheinungsweise: 2x pro Jahr
JWRG e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wohlfahrtswesens und Mitglied in der
Diakonie Hamburg. | Eintragung im Vereinsregister Hamburg unter der Registernummer VR 6874.
Steuernummer 17/433/05414 | Spendenkonto: Ev. Bank DE42 5206 0410 0106 4132 93



 Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung



Billstedt.Horn
gemeinsam
vorn


STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden